

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 147024 —

KLASSE 836.

AKTIENGESELLSCHAFT MAGNETA IN ZÜRICH.

Uhr mit einem durch ein Laufwerk angetriebenen Magnetinduktor.

Zusatz zum Patente 141958 vom 10. Juni 1900.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 28. Juni 1902 ab.

Längste Dauer: 9. Juni 1915.

Um die Leistungsfähigkeit des in Fig. 1 und 2 des Haupt-Patentes beschriebenen, mit versetzten Zylinderflächen versehenen Stab-
5 ankers 1 noch zu erhöhen und dessen Herstellung zu erleichtern, wird derselbe durchweg als glatter Stab (z. B. aus flachem Band-
eisen) hergerichtet. Für diesen Fall wird es
10 erforderlich, die festen Polschuhe, und zwar je die beiden oberen und unteren, nach der Seite etwas zu versetzen (Fig. 1 und 2).

PATENT-ANSPRUCH:

Uhr mit einem durch ein Laufwerk angetriebenen Magnetinduktor nach Patent 141958, dadurch gekennzeichnet, daß der
15 Anker als ein durchweg gleich dicker Stab ausgebildet ist und sowohl die oberen als auch die unteren Polschuhe exzentrisch zur Drehachse angeordnet sind.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

AKTIENGESELLSCHAFT MAGNETA IN ZÜRICH.
Uhr mit einem durch ein Laufwerk angetriebenen Magnetinduktor.

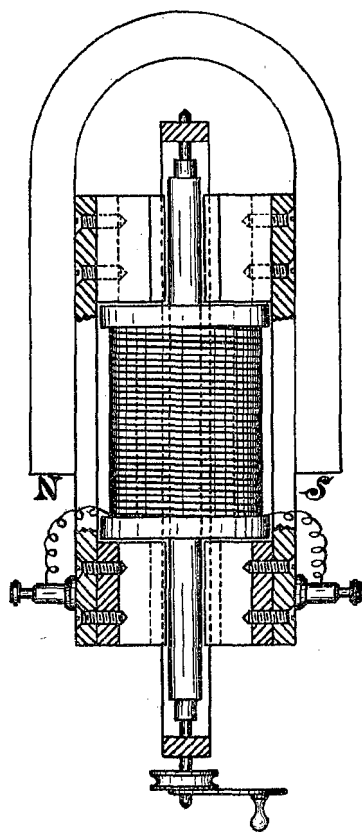


Fig. 1

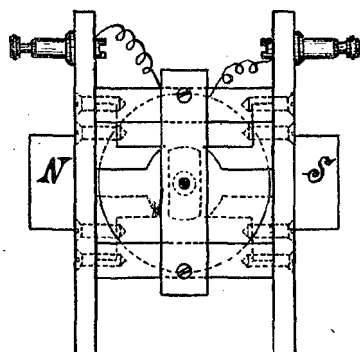


Fig. 2

Zu der Patentschrift

Nr 147024.

— № 147024 —

KLASSE 83 b.

AUSGEBEN DEN 22. DEZEMBER 1903.

AKTIENGESELLSCHAFT MAGNETA IN ZÜRICH.

Uhr mit einem durch ein Laufwerk angetriebenen Magnetinduktor.
